



Mit Paulus glauben

Ökumenische Bibelwoche 2019

zum Philipperbrief des Paulus

mit Gesprächsabenden vom 11. bis 15. März (Mo-Fr),

jeweils 20 bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter

und

Eröffnungs- und Abschlussandachten

Sonntag 10. u. 17. März, jew. 17 Uhr in der Marien- bzw. Peterskirche

Sonntag 10. März 17 Uhr Marienkirche	Eröffnungsandacht mit Pfarrer Schomburg und Kaplan Lemmer zu Phil 1,12-26: <i>Mit Gewinn</i>
Montag 11. März 20 Uhr Pfarrsaal St. Peter	Dr. Kappel zu Phil 1,27- 2,11: <i>Mit größter Ehre</i>
Dienstag 12. März 20 Uhr Pfarrsaal St. Peter	Frau Eisenmenger / Frau Schmitz-Bonfigt zu Phil 2,12-30: <i>Mit Furcht und Zittern</i>
Mittwoch 13. März 20 Uhr Pfarrsaal St. Peter	Pfarrer Dahlke zu Phil 3,1-16: <i>Mit neuen Werten</i>
Donnerstag 14. März 20 Uhr Pfarrsaal St. Peter	Herr Kruse zu Phil 3,17-4,3: <i>Mit Brief und Siegel</i>
Freitag 15. März 20 Uhr Pfarrsaal St. Peter	Frau Kowalski / Frau Sichmann zu Phil 4,4-9: <i>Mit Freude und Hoffnung</i>
Sonntag 17. März 17 Uhr Peterskirche	Abschlussandacht mit Dechant Günther und Pfarrer Steuber zu Phil 4,10-23: <i>Mit allem Nötigen</i>

Paulus, der Begründer der christlichen Theologie, schreibt aus der Gefangenschaft einen kunstvollen und inhaltsschweren Brief an die Gemeinde in Philippi. Dies ist die erste christliche Gemeinde, die Paulus auf europäischem Boden gegründet hat. Ihr fühlt sich der Apostel herzlich verbunden. Die Themen in seinem Philipperbrief handeln darum auch von der Gemeinschaft in der Nachfolge Christi, von der Nächstenliebe und christlicher Gesinnung. Es handelt sich wie generell bei den Briefen des Paulus um die frühesten schriftlichen Zeugnisse der neuen Glaubensgemeinschaft der Christen, lange bevor die Evangelien entstanden. Im Philipperbrief können wir die Grundlagen christlichen Glaubens und Lebens neu entdecken.

Lassen Sie sich einladen, im Brief des Paulus an die Philipper auf Spurensuche zu gehen um herauszufinden, worauf es bei unserem christlichen Glauben wirklich ankommt.